

UNTERRICHTUNG

durch die Landesregierung

Weitere Corona-Maßnahmen

Die Ministerpräsidentin
Chef der Staatskanzlei

Schwerin, den 3. Januar 2022

An die
Präsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern
Frau Birgit Hesse
Schloss
19053 Schwerin

Betr.: Unterrichtung durch die Landesregierung

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in der Anlage übersende ich Ihnen in Umsetzung des Beschlusses des Landtages vom 27. November 2020 auf Drucksache 7/5615 mit der Bitte um Kenntnisnahme und zu Ihrer weiteren Veranlassung nachfolgende Dokumente:

1. Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-LVO M-V vom 29. Dezember 2021,
2. Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Corona-bedingten Regelung der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen vom 29. Dezember 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Dahlemann

Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-LVO M-V*

Vom 29. Dezember 2021

Aufgrund des § 32 Satz 1 und Satz 2 in Verbindung mit den §§ 28 Absatz 1, 28a, 29, 30 Absatz 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162) geändert worden ist, und des § 7 COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung vom 8. Mai 2021 (BAnz AT 08.05.2021 V1), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5175) geändert wurde, verordnet die Landesregierung:

Artikel 1 Sechste Änderung der Corona-LVO M-V

Die Corona-LVO M-V vom 23. November 2021 (GVOBl. M-V S. 1534), die zuletzt durch Verordnung vom 22. Dezember 2021 (GVOBl. M-V S. 1820) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) § 1 Absatz 2 Sätze 2 und 3 werden wie folgt gefasst:

„Wesentlicher Maßstab hierfür ist insbesondere die Anzahl der in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in ein Krankenhaus aufgenommenen Personen je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen des Landkreises oder der kreisfreien Stadt (Sieben-Tage-Inzidenz der Hospitalisierten). Weitere Indikatoren sind die Anzahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen des Landkreises oder der kreisfreien Stadt (Sieben-Tage-Inzidenz der COVID-19-Fälle), die für COVID-19-Patienten verfügbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten (ITS-Auslastung) und die Anzahl der gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpften Personen.“

b) In Absatz 5 Satz 2 wird die Angabe „§ 1g Absatz 1“ durch die Angabe „1g Absätze 1 bis 3“ ersetzt.

c) Absatz 6 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird nach der Angabe „§ 1f Absätze 4 und 5,“ die Angabe „§ 1g Absätze 4 und 4a“ eingefügt.

bb) In Satz 2 wird nach der Angabe „§ 1f Absätze 4 und 5,“ die Angabe „§ 1g Absätze 4 und 4a“ eingefügt.

2. In § 1b Absatz 4 Satz 1 werden nach der Angabe „Stufe 3“ die Wörter „oder höher“ eingefügt.

3. In § 1g Absätze 5 und 5a werden jeweils in Satz 1 die Wörter „Absätze 15, 26 und 30“ durch die Wörter „Absatz 15 im Innenbereich sowie § 2 Absätze 26 und 30“ ersetzt.

4. In § 13 Absatz 2 wird die Angabe „21. Januar 2022“ durch die Angabe „27. Januar 2022“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 30. Dezember 2021 in Kraft.

Schwerin, den 29. Dezember 2021

**Für die Ministerpräsidentin
Die Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung
Simone Oldenburg**

**Die Ministerin für Soziales,
Gesundheit und Sport
Stefanie Drese**

**Die Ministerin für Justiz,
Gleichstellung und Verbraucherschutz
Jacqueline Bernhardt**

**Die Ministerin für Bildung
und Kindertagesförderung
Simone Oldenburg**

**Der Minister für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Reinhard Meyer**

**Der Minister für Inneres,
Bau und Digitalisierung
Christian Pegel**

**Der Minister für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche Räume
und Umwelt
Dr. Till Backhaus**

**Die Ministerin für Wissenschaft, Kultur,
Bundes- und Europaangelegenheiten
Bettina Martin**

* Ändert LVO vom 23. November 2021; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 56

**Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Corona-bedingten Regelung
der Besuchs, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
(Reha-Verordnung – Reha-VO M-V)***

Vom 29. Dezember 2021

Aufgrund des § 32 Satz 1 und Satz 2 in Verbindung mit den §§ 28 Absatz 1, 28a, 29, 30 Absatz 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162) geändert worden ist, in Verbindung mit § 12 Absatz 4 der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 23. November 2021 (GVOBl. M-V S. 1534), die zuletzt durch Verordnung vom 22. Dezember 2021 (GVOBl. M-V S. 1820) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport:

Artikel 1

Die Verordnung zur Corona-bedingten Regelung der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (Reha-VO) vom 6. Dezember 2021 (GVOBl. M-V S. 1767) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Nummer 2 werden die Sätze 2 und 3 gestrichen.
2. In § 5 Absatz 3 wird die Angabe „5. Januar 2022“ durch die Angabe „2. Februar 2022“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 4. Januar 2022 in Kraft.

Schwerin, den 29. Dezember 2021

**Die Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport
In Vertretung
Sylvia Grimm**

* Ändert VO vom 6. Dezember 2021; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 62